

# Heimatschutz - intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **75 (1980)**

Heft 1-de: **75 Jahre Schweizer Heimatschutz**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das SHS-Programm für die 80er Jahre

## Vorstand setzte die Akzente

ti. Während sich seine Sektionen vor allem um die praktische Heimatschutzarbeit in ihrem Einzugsgebiet bemühen sollen, will sich der Schweizer Heimatschutz (SHS) in den 80er Jahren im Sinne einer Arbeitsteilung vorwiegend Informations- und Bildungsaufgaben, der Heimatschutzpolitik, der Verbandskoordination sowie der Mittelbeschaffung widmen.

Dies beschloss der Zentralvorstand des SHS an einer Tagung am 26. Januar in Zürich. In deren Verlauf verabschiedete er ein Rahmenprogramm für das angefallene Jahrzehnt sowie das Tätigkeitsprogramm für 1980. Das Rahmenprogramm bezweckt, Schwerpunkte für die längerfristige Tätigkeit der Vereinigung zu setzen und der Geschäftsleitung damit Richtlinien in die Hand zu geben, nach denen in Zukunft zu planen und zu handeln ist.

### Information

In einem ersten Massnahmenkatalog ist vorgesehen, die Informationstätigkeit des SHS zu verstärken, um dadurch vermehrt zur öffentlichen Meinungsbildung beizutragen und den Kontakt nach innen und aussen zu intensivieren. Geplant sind namentlich:

- der schrittweise Ausbau der *Mitgliederzeitschrift*
- die Herausgabe eines *regelmässigen Pressedienstes* sowie
- die Schaffung einer *SHS-Schriftenreihe mit Anleitungen und Empfehlungen zu aktuellen Heimatschutz-Fragen*

### Bildung und Erziehung

Heimatschutz ist zu einem wesentlichen Teil eine Bildungsaufgabe. Um ihr gerecht zu werden, sind jedoch gründliche Vorarbeiten vonnöten. Aus diesem Grunde beschloss der Zentralvor-

stand, eine *interdisziplinäre Kommission* einzusetzen, die sich mit dem gesamten Fragenkomplex der heimatschützerischen Bildungs- und Erziehungsarbeit näher befassen soll. Sie wird ferner beauftragt, den SHS-Organen konkrete Vorschläge für Massnahmen auf dem Gebiet der *Jugend- und Erwachsenen-Bildung* zu unterbreiten, die in die jährlichen Tätigkeitsprogramme der Vereinigung eingebaut werden können.

Der SHS soll aber auch die interne Schulung gezielter an die Hand nehmen. In diesem Zusammenhang ist deshalb geplant, inskünftig regelmässig *Fachtagungen* für SHS- und Sektionskader über praxisbezogene Themen der Heimatschutz-Tätigkeit sowie zur Erarbeitung gemeinsamer Stellungnahmen und Strategien durchzuführen.

### Heimatschutz-Politik

Um vermehrt zur Lösung heimatschützerischer Zeitprobleme beitragen zu können, wollen der Schweizer Heimatschutz und dessen Sektionen in den 80er Jahren ihren politischen Einsatz in der Öffentlichkeit verstärken. Im Vordergrund stehen dabei:

- Bestrebungen zum wirksameren *Vollzug bestehender Gesetze*
- *Einsätze im Interesse unerlässlicher neuer Gesetzeswerke*
- *Förderung einer kulturfreundlichen Steuerpolitik*
- *Erhöhtes Engagement bei Abstimmungen und Wahlen*

– *Lancierung von Aktionen zur politischen, technischen und finanziellen Unterstützung von praktischen Heimatschutz-Aufgaben zusammen mit geeigneten Partnern*

### Koordination

Die Zusammenarbeit mit den als rechtlich selbständig wirkenden *Sektionen* soll namentlich auf dem Gebiet der Information, der Dokumentation, des Erfahrungsaustausches und verschiedener Dienstleistungen verbessert werden. Auch wird angestrebt, intensivere Kontakte zu regionalen und lokalen Gruppierungen mit verwandter Zielsetzung zu suchen und zu pflegen. Auf dem Programm stehen zudem die Gründungen neuer Heimatschutz-Sektionen in den Kantonen Tessin und Jura.

### Mittelbeschaffung

Um die sich gestellten Aufgaben erfüllen und ihren Aktionsradius verbreitern zu können, sind auch auf dem Gebiet der *Mittelbeschaffung* grössere Anstrengungen zu unternehmen.

## Kurz und bündig

### Neue Sektionspräsidenten

shs. Die Generalversammlung des *Bündner Heimatschutzes* hat neue Statuten genehmigt und Dr. Hans-Rudolf Bener (Chur) zum neuen Präsidenten der Vereinigung gewählt. – Ein Stabwechsel vollzogen wurde auch im *Unterwalliser Heimatschutz*, wo Jean-Claude Michelet (Sion) die Nachfolge von Nationalrat Bernard Dupont als Sektionspräsident übernommen hat.

## Kalenderblatt

### Sektion Glarus

19. April: Hauptversammlung im Gesellschaftshaus Ennenda (14.00) mit Dorfrundgang und Besichtigungen. Weitere Besichtigungen an andern Orten im Laufe des Jahres.